



Stimmige Angelegenheit

Ein sonniger Spätherbsttag und eine tolle Yacht zum Testen – gute Aussichten. Und tatsächlich: Mit der neuen «Nimbus 31 Nova S» hat der schwedische Hersteller eine gelungene Verbindung zwischen Fahrspass, Funktionalität, Komfort und Design geschaffen.



TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Franz Faul sitzt entspannt im Cockpit. Nach einigen Jahren Unterbruch hat die Yachtwerft Faul AG der Gebrüder Franz und Urs Faul die Nimbus-Vertretung für den Zürichsee wieder übernommen. «Die Pause tat gut. Zudem hatte Nimbus während einiger Zeit keine für unsere Bedürfnisse passenden Boote anzubieten. Aber die aktuelle Modell-Palette stimmt», ist Franz Faul überzeugt. Und bezüglich der von Nimbus gebotenen Qualität seien sowieso nie Zweifel aufgekommen. «Die Schweden bauen auf höchstem Niveau, da stimmt jedes Detail. Und auch der Finish ist überzeugend.» Dass sie die Vertretung von Nimbus wieder übernommen haben, hängt auch mit der neuen Vertriebsstruktur zusammen. Boote Polch Switzerland ist als Importeurin für die ganze Schweiz verantwortlich, arbeitet aber pro See mit einer lokal verankerten Werft zusammen. Am Bodensee ist die Krüger Werft AG für Nimbus zuständig, am Vierwaldstättersee die Marina Rütene AG, am Genfersee die Onyx Nautic SA, am Lago Maggiore die B & B Boats Sagl und am Zürichsee also wie früher die Yachtwerft Faul AG.

Gemächlich legen wir in Horgen von der Hafemole ab. Ein kühler Wind kräuselt den See, das Licht ist etwas diesig. Kleine Wellen plätschern kaum merklich an den Rumpf. Weiter aussen geben wir zügig Gas. Die Nimbus 31 Nova S braucht – kaum merklich – einen Moment «Anlaufzeit», bis sie wirklich beschleunigt. Die Motorisierung mit einem Volvo Penta D4-300 ist absolut ausreichend, aber ganz sicher nicht übertrieben. Der Aufpreis von 12 000 Franken für einen D6-330 lohnt sich jedenfalls für diejenigen, die sich etwas mehr Spritzigkeit von ihrem Boot wünschen. Kaum ist die 31 Nova S in Gleitfahrt – was bei etwa 30 km/h und gut 2200 Umdrehungen der Fall ist – spielt sie ihre hervorragenden Fahreigenschaften aus. Weich «schwebt» sie über Wasser, die kleinen Wellen sind jetzt nicht mehr zu spüren und auch bei tendenziell eher unangenehmen Kursschiff-Wellen zeigt sie sich unbeeindruckt. Gleiches gilt für extreme Kurven: Das Heck hängt nicht ein, sondern rutscht sanft weg – ohne dass man in irgend einem Moment befürchten müsste, die Kontrolle über das Manöver zu verlieren. Die Rumpfform mit pro Seite vier ausgeprägten Kimmkanten in Längsrichtung und zwei Stufen über die ganze Breite in



Punkt für Punkt

der Querrichtung sorgt dafür, dass das Boot zwar wie auf einem Luftkissen ruhig über das Wasser gleitet, bei Bedarf aber doch eine gute Führung in Fahrtrichtung hat.

Geschicktes Deckslayout

Das angenehme Gefühl hängt für den Fahrer nicht nur mit den erwähnten Fahreigenschaften zusammen, sondern auch mit der guten Übersicht, die er genießt. Zudem gibt ihm der bequeme Schalenstehhalt. Direkt hinter dem Fahrersitz befindet sich die Pantry mit einem 2-flammigen Gaskocher, einer Spüle und ausgiebigem Stauraum. Nicht fehlen darf natürlich ein Kühlschrank: Dieser befindet sich gegenüber im hinteren Teil der U-Sitzbank des Cockpits. Apropos: Das Cockpit auf der Backbordseite ist auf unterschiedliche Art und Weise nutzbar. Als U-Sitzbank mit oder ohne Tisch, als Liegefläche oder – durch umklappen des bugwärtigen Teils der Sitzbank – als Beifahrersitzbank in Fahrtrichtung. Wichtiges Detail: Dieser ganze Bereich lässt sich mit wenigen Handgriffen durch ein solides Verdeck vor ungünstiger Witterung schützen.

Fahreigenschaften



Ein Stufenrumpf mit ausgeprägten Kimmkanten sorgt für hervorragende Fahreigenschaften bei einem wirtschaftlichen Betrieb. Die Nimbus 31 Nova S überzeugt sowohl mit Laufruhe, als auch mit einer ausgesprochenen Spurtreue. Die massive und solide Bauweise des Rumpfes unterstützt die guten Fahreigenschaften. Das optionale Bugstrahlruder ist besonders bei engen Hafenanmanövern eine praktische Hilfe.

Motorisierung



Nimbus bietet für die 31 Nova S drei Motorisierungsvarianten an: Volvo Penta D4-260, D4-300 und D6-330. Das Testboot, ausgestattet mit 300 PS, beschleunigt ansprechend, liess aber im unteren Drehzahlbereich doch etwas an Spritzigkeit zu wünschen übrig. Falls möglich, wäre die D6-Motorisierung also eine gute Option. Was auffällt, sind die saubere Verarbeitung – selbst im Motorraum – sowie die gute Schallisierung. Vom Feinsten.

Interieur



Mit einem vielseitigen Cockpit, einem grosszügigen Achterdeck sowie einer grossen Badeplattform ist klar: Die meiste Zeit verbringt man auf der 31 Nova S an Deck. Auch der Bug lädt zum Verweilen ein. Trotzdem bietet das Vorschiff zwei vollwertige Kabinen mit je einer Doppelkoje, erstaunlich viel Stauraum und ein Bad, für das der Begriff «Nasszelle» eine Beleidigung wäre. Überzeugend ist auch die Stehhöhe: in der Bugkabine z. B. 1,81 m.

Ausstattung



Ob die nach vorne klappbare Beifahrerbank, der ganz unterschiedlich nutzbare Cockpit-tisch oder die verschiedenen massiven und formschönen Chromstahlteile: Die Nimbus 31 Nova S ist gespickt mit raffinierten Ideen und überzeugt mit qualitativ hochwertigem Bootsbauerhandwerk. Das breite Seitendeck bietet Komfort und Sicherheit zugleich. Für 15 000 Franken Aufpreis ist das Boot in einer Hardtop-Version zu haben.

Nimbus 31 Nova S



Äusserst grosszügig ist das Achterdeck: Die L-Sitzbank, die sich zu einer grossen Liegewiese umbauen lässt, wird ergänzt durch einen Cockpittisch sowie einen formschönen Teak-Stuhl. Die erwähnte ruhige Fahrweise der 31 Nova S zeigt sich hier in doppelter Hinsicht: Einerseits sitzt man unterwegs bequem, ohne durchgeschüttelt zu werden, andererseits ist der hier unter einem grossen Deckel liegende Motorraum sehr gut schallisoliert.

Aus dem Achtercockpit führt ein angenehm breites Seitendeck – das «S» in der Typenbezeichnung steht für Sidewalk – nach vorne zum Bug. Die Badeplattform ist mit 0,85 m Tiefe und 2,70 m Breite grosszügig bemessen und bietet eine fest installierte Badeleiter, diverse Stauräume sowie einen massiven Fenderhalter.

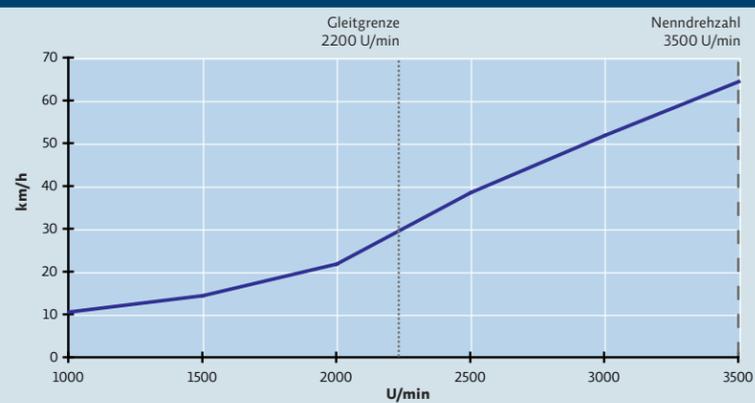
Das Leben auf der Nimbus 31 Nova S findet draussen statt. Trotzdem – last but not least – noch ein Wort zum Interieur: Zwei versetzte Stufen führen ins Vorschiff, das zwei Kabinen mit insgesamt vier Schlafplätzen, eine Toilette mit abgetrennter Dusche und ausreichend Stauraum bietet. Alle drei Räume haben je eine Luke zum Öffnen und können separat mit einer Türe geschlossen werden. Die Platzverhältnisse sind erstaunlich, sowohl in der Bugkabine (1,97 x 1,70 m) als auch in der Unterflurkabine (2,20 x 1,35 m) werden zwei vollwertige Doppelkojen angeboten.

NIMBUS 31 NOVA S

Werft	Nimbus Yachts (SWE)
LüA	9,60 m
Breite	3,10 m
Gewicht	4220 kg
Wassertank	130 l
Treibstoff	300 l
Abwasser	70 l
Zulassung	8 Personen
CE Kategorie	B
Motorisierung	Volvo Penta D4-300
Leistung	2 x 221 kW (300 PS)
Basispreis	ab CHF 296 670.–
Testboot	ab CHF 310 000.–
Ablieferungspauschale Schweiz	CHF 2000.–
inkl. MwSt., ab Waldstatt/Bodensee	

boote polch Switzerland AG
9104 Waldstatt, Tel. 071 352 32 32
www.bootepolch.ch

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 64,5 km/h bei 3500 U/min.
Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, wenig Wind, kleine Wellen.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz



marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56